



Tour „Rund um Lank-Latum“

Länge: 9,5 km

Wer durch die Feldflur aus Richtung Rheingemeinden auf Lank-Latum zufährt, dem fallen in der Ortsilhouette drei im wahren Wortsinne „herausragende“ Gebäude auf: Die Pfarrkirche St. Stephanus, der markante Wasserturm und die Teloymühle.

Aber auch im Ort selbst gibt es viel zu entdecken. Der Heimatkreis Lank hat historische Gebäude und ihre Geschichte für Besucher liebevoll auf Hinweistafeln dokumentiert. Der Missouri-Platz am Rande der Fußgängerzone erinnert an die Auswanderer, die im 19. Jahrhundert im fernen Amerika eine neue Heimat fanden. Kontakte zu den Nachkommen der Auswandererfamilien gibt es bis heute.

Auf der Tour „Rund um Lank-Latum“ lohnt sich auch ein Päuschen am Rande der schattigen Pappelallee oder ein Abstecher zum Latumer See, der im Sommer 2018 durch eine ausgesetzte Anakonda bundesweit für Medienwirbel sorgte.

Durch das Forum Wasserturm an der Rheinstraße ist Lank der Konzert-, Kabarett- und Theater-Stadtteil Meerbuschs geworden. Der traditionsreiche TuS Treudeutsch Lank hat Lank-Latum nicht zuletzt auch zur Handball-Hochburg gemacht. Auf der städtischen Theodor-Mosterz-Sportanlage ist der derzeit erfolgreichste Fußballverein der Stadt, der TSV Meerbusch, zu Hause.

Lank-Latum ist umgeben von Natur- und Landschaftsschutzgebieten. Die Tour bietet Ihnen unter anderem herrlich grüne Abschnitte entlang der Pappelallee am Südrand des Ortes, vorbei am idyllisch gelegenen Latumer See und durch den städtischen Herrenbusch. Zudem lernen Sie unterwegs den ehemals eigenständigen Ortsteil Latum kennen. Der Kaldenberg dort ist alle zwei Jahre im Rahmen des Lanker Schützenfestes Schauplatz der legendären Barrikadenkämpfe. Am nördlichen Ortsrand haben Sie Gelegenheit, das Gewerbegebiet In der Loh kennenzulernen bevor es erneut hinaus in die Feldflur geht.

Sehenswürdigkeiten

- (7) Haus Latum
- (8) Lanker Marktplatz
- (9) Lanker Wasserturm
- (11) Pfarrkirche St. Stephanus
- (13) Latumer See
- (45) Der Krause Baum
- (47) Naturdenkmal Forstenberg

